



FUNiño

Regelwerk & Modus



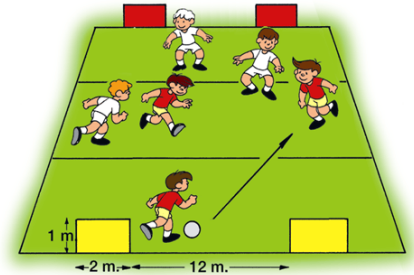
SSV FUNiño-Hallencup für F-Junioren

Modus:

- Jeder gegen Jeden (bis 7 Teams) oder ...
- 2 Gruppen mit Gold- und Silberrunde (8 - 10 Teams)
(bei 10 Teams spielen: 1./2. + bester 3. Goldrunde, 4./5. und zweiter 3. Silberrunde)

Turnierregeln

- spielen dürfen die Jahrgänge 2010 und jünger, Mädchen des Jahrgangs 2009 und jünger dürfen mitspielen
- es wird auf zwei oder drei altersgerechten Funino-Spielfeldern quer zur Halle auf 4 Minitore gespielt, für mehr Ballkontakte, Tore und Erfolgserlebnisse
- die Spielzeit beträgt 8 oder 10 Minuten
- die Spielstärke beträgt 3 gegen 3 ohne Torhüter (es gibt keinen Torhüter)
- es dürfen max. 6 Spielerinnen/Spieler pro Team zum Turnier mitgenommen werden
- als Spielball fungiert ein Futsal-Light (Größe 4, 290g) für eine erleichterte Erlernung und Ausübung der Technik und einfache Heranführung an den Futsal
- die Trainer verpflichten sich zur Einhaltung der beim Funino üblichen Wechselregeln, d.h. bei jedem Tor (egal ob selbst oder Gegner) ein Wechsel in vorgegebener Reihenfolge, bei einem Unterschied von mindestens 3 Toren wird ein Pflichtwechsler beim zurückliegenden Team für eine Überzahl eingewechselt
- ca. 3 m vor den Toren befindet sich eine Torschusszone über die ganze Spielfeldbreite, Tore dürfen nur aus der gegnerischen Schusszone erzielt werden
- es wird komplett mit Seitenaus gespielt, bei Seitenaus erfolgt Eindribbeln bzw. Einspielen, dabei sind vom Gegner mind. 3m Abstand zu halten
- nach Eindribbeln oder Einspielen muss eine Berührung des Balls von einem zweiten Spieler oder dem Gegner erfolgen eh ein Tor erzielt werden darf
- Eckball erfolgt von der Ecke zwischen Mittel- und Schusszone und darf auch direkt ins Tor erfolgen
- bei groben Foul und Handspiel wird das Spiel mit einem Funino-Penalty vorgesetzt (1 gegen 1, Gefoulter startet aus eigener Hälfte auf Gegner, alle anderen Spieler dürfen nach ersten Ballkontakt hinter dem Gefoulten ins Spiel nachstarten) – seltener Fall, Kinder regeln Spiel größtenteils im Fair-Play
- Abstoß erfolgt nach Grundlinienaus durch Einspielen oder Eindribbeln vom Boden, Abstoß darf über die Mittellinie erfolgen, nach Torerfolg geht es mit Abstoß weiter, dabei muss die gegnerische Mannschaft sich zur Mittellinie zurückziehen
- die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt vor der Tribüne
- die erstgenannte Mannschaft zieht bei gleicher Trikotfarbe Leibchen an



Schiedsrichter:

Es wird ohne offiziellen Schiedsrichter im Fair-Play-Modus gespielt:

- *Variante 1:* die Trainer stehen nebeneinander an der Linie und einigen sich gemeinschaftlich im Sinne der Kinder für mehr Spielfluss und nicht ergebnisorientiert
- *Variante 2:* Spielfeldbetreuer zählen die Tore und schreiten nur im Notfall ein